

45. Leipziger Laborfortbildung: Tradition und Zukunft in der Veterinärmedizin

Am 8. und 9. Oktober 2021 fand im Hörsaal des Herbert-Gürtler-Hauses der Veterinärmedizinischen Fakultät, Leipzig, die 45. Internationale Leipziger Laborfortbildung statt.

130 Teilnehmer kamen aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Polen, Tschechien und Griechenland, darunter 52 Referenten und 12 Poster-Präsentler, alle 2 G Corona-geschützt.

Folgende Themengebiete wurden behandelt:

- Bestandsüberwachung in Nutztierbeständen
- Energieversorgung der Milchkuh
- Proteinversorgung
- Pansenstoffwechsel
- Mineralstoffe
- Spurenelemente
- Kälbergesundheit/ Kolostrumqualität
- Mastitiden/Eutergesundheit
- Stoffwechsel bei Pferden
- Geschichte der Labordiagnostik

In einem farbig gedruckten 200seitigen Kongressband können die Themen nachgeschlagen und nachgearbeitet werden.

Es herrschte Freude über die Präsenztagung und einmütige Begeisterung zu den Vorträgen. Auch die Industrieaussteller waren hoch zufrieden.

Es war quasi eine „historische Veranstaltung“:

- erstmals wieder in Präsenz
- Wiedersehen und wissenschaftlicher Austausch nach langer Zeit
- ausgezeichnete Ergebnisse; souveräne Referenten, - die Jugendlichen wie die Gestandenen
- auch in Corona-Zeiten wurde hervorragende Wissenschaft gemacht
- gute Pausenversorgung während der Tagung
- familiäre Begegnungen beim Bankett im Thüringer Hof , natürlich auch 2 G geschützt

Dem Tagungsteam gilt ein herzliches Dankeschön für die umsichtige Rundum-Betreuung.

Manfred Füll

Referenten der 45. Leipziger Laborfortbildung: Tradition und Zukunft







Präsenztagung mit strengen Hygieneauflagen, alle 2 G Corona-geschützt